



Marktgemeinde Niederhollabrunn
Amtsweg 1
2004 Niederhollabrunn

Datum: 04.10.2024
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-20124585

04. Okt. 2024

Erl. 

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 24126375

Kundennummer: 6205393
Datum des Auftrages: 30.09.2024
Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn
Prüfbericht ergeht an: Marktgemeinde Niederhollabrunn

Probenummer: 24126375-001

Externe Probenkennung: 1). Küche
Probe eingelangt am: 30.09.2024
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Am Bach 12, 2004 Bruderndorf
Probenahmestelle: Netzentnahme
Probestellen-Nr.: TW010

Probenahmedatum: 30.09.2024
Uhrzeit Beprobung: 09:20
Probenahme durch: EXTERN: Es wird darauf hingewiesen, dass die Untersuchung überbrachter Proben nicht als Fremdüberwachung im Sinne der Trinkwasserverordnung zu werten ist.

Probenehmer: Einsender, Josef Labschütz
Probentransport: nicht bekannt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
Zusatzinformation zur Probe: FF-Haus, Haselbach

Untersuchung von-bis: 30.09.2024 - 04.10.2024



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	farblos, klar					1
Geruch	ohne Besonderheiten					1
Bodensatz	kein Bodensatz					1
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		2
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		2
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		3
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		3
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		4

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 1.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Alle an der überbrachten Probe untersuchten Parameter entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme den Anforderungen der Trinkwasser-Verordnung i.d.g.F.



Probennummer: 24126375-002

Externe Probenkennung: 2). Keller
 Probe eingelangt am: 30.09.2024
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Am Bach 12, 2004 Bruderndorf
Probenahmestelle: Netzentnahme
Probstellen-Nr.: TW010

Probenahmedatum: 30.09.2024
 Uhrzeit Beprobung: 09:33
 Probenahme durch: EXTERN: Es wird darauf hingewiesen, dass die Untersuchung überbrachter Proben nicht als Fremdüberwachung im Sinne der Trinkwasserverordnung zu werten ist.
 Probenehmer: Einsender, Josef Labschütz
 Probentransport: nicht bekannt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 Zusatzinformation zur Probe: Fam. Faustmann, Bruderndorf
 Untersuchung von-bis: 30.09.2024 - 04.10.2024

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	farblos, klar					1
Geruch	ohne Besonderheiten					1
Bodensatz	kein Bodensatz					1
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	17	max. 100		KBE/ml		2
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		2
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		3
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		3
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		4

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 1.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.



Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Alle an der überbrachten Probe untersuchten Parameter entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme den Anforderungen der Trinkwasser-Verordnung i.d.g.F.


Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
 Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: PV 8689
- 2.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 3.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 4.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil

----- Ende des Prüfberichts -----

Signaturwert	MiZsqL7ydjDEBNdX0jdAvLnD12tqDMvh2KZu0UC4b7Yd5IcUQSAwf7ArPks5rYkhEgdgUvUQV2RlEHOrxOJ/t840kZFebI6um2JB0uVbJcQI3X2DskhKLOrESn/owI5eT/t0gKBqWQj3OI4w0DUSZUs2ThHHQT4F+5oCs6npzKcjPWXS+4SQpi5RAEwusWFmdnvQWsf0ptgwklLgaYkkUBeenTbE2PVdg2N/Am3Ms+VdEvxht7RldXHRW4kyfIPmWTtimKfdjMVZMcbd+Cu/OfzEhxxThHgvM4zshq2UFmxus5U6OONd43bNwdbI6XO/iigAcpKb+p26ajOZXIRGjw==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2024-10-04T08:02:30Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	